

Bei der diesjährigen KSenM waren wieder in etwa so viele Teilnehmer in Marktheidenfeld am Start wie im vergangenen Jahr. Die meisten Teilnehmer stellte ebenfalls wie oft in den letzten Jahren der ausrichtende TV Marktheidenfeld mit 8 Personen.

In der Altersklasse (AK) I siegte der Titelverteidiger Mohamed Zayyan (M-feld) vor *Stefan Gress (Urspringen) und Andreas Röder (Hausen).*

In der AK II war das größte Teilnehmerfeld der über 50 jährigen gemeldet. Hier gab es einen neuen Sieger: Es siegte Manfred Hentschel (M-feld) vor dem Titelverteidiger Wilhelm Väth (Esselbach) und Karl Schmidt (M-feld). Allerdings hatte der Sieger wie der zweite bei Je 5 : 1 Siegen die um 5 Sätze bessere Satzdiffferenz, wobei aber Hentschel auch gg. Väth im direkten Vergleich gesiegt hatte.

In der Ak II C/D-Klasse gab es ebenfalls einen neuen Gewinner: Heinrich Schmidt (Gemünden) vor Karl-Heinz Röder (Hausen) und Dietmar Weber (M-feld).

In der AK III wiederum wiederholte Wolfgang Geist (M-feld) seinen Vorjahreserfolg gegen Erwin Müller (Tiefenthal).

Diese Klasse spielte bei der AK I mit wobei W.Geist über beide Klassen den 2. Und Erwin Müller den 4. Platz erspielen konnten.

Die AK III der Damen gewann Christa Geist (SV Frank. Lengfurt).

Die AK IV der Herren sah Helmut Scheuring (Frammersbach) als Sieger.

Die AK V gewann Herbert Brehm (Lohr) vor Bernhard Laqua (M-feld) und bei den 75 bis 79 jährigen war Johannes Engels (M-feld) unschlagbar.

Die ausgespielte Gruppe unter den ältesten sah Helmut Scheuring als Sieger vor drei 2. Plätzen mit je 2 : 2 Siegen aber Christa Geist mit dem besseren Satzverhältnis vor Herbert Brehm und

Bernhard Laqua.

In der Doppelkonkurrenz, bei der alle Teilnehmer in einer Klasse antraten gewannen die Halbfinals jeweils Zayyan/Schmidt K. (M-feld) gg. Geist/Geist (Lengf./M-feld) und das 2. Semifinale E.Müller/W.Väth (Tief./Esselb) gg. Laqua/Hentschel (M-feld) in sehenswerten und packenden Ballwechsell.

Das Endspiel sah dann Zayyan/Schmidt mit 3 : 1 in Front . Hier wurde den Zuschauern eine tolle und auch spannende Partie geboten.

Das Fazit dieser Senioren-Kreismeisterschaften ist, daß leider mal wieder viel zu wenige teilnahmen aber der Sport bei den Senioren/innen doch einige spielerische Leckerbissen bereithielt.

Josef Schreck

KreisSeniorenWart

20.11.2011